

DIE KARWOCHE

Καὶ ἔλεγεν Ἰησοῦς, μνήσθητί μου ὅταν ἔλθῃς εἰς τὴν βασιλείαν σου. Καὶ εἶπεν αὐτῷ· ἀμήν σοι λέγω, σήμερον μετ' ἐμοῦ ἔσῃ ἐν τῷ παραδείσῳ.

Er sagte: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst.

Er antwortete ihm: Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein. Lk 23, 42+43

Die Karwoche ist nicht die Zeit der langen Predigten: Am Palmsonntag treten wir mit Jesus in die Heilige Woche ein, indem wir die Palmbesen segnen und in Prozession zur Kirche gehen. Der Wortgottesdienst ist dann geprägt von der Passion, die heute, im Lesejahr C, dem Lukasevangelium entnommen ist. Wir hören zu Beginn, wie Jesus noch im Abendmahlssaal bemerkt, dass sogar in dieser für Ihn so kritischen Situation Seine Jünger sich darüber Gedanken machen, wer von ihnen der Größte ist. Das sind Gedanken, durch die Menschen bis heute die Welt aufteilen in Herrscher und Beherrschte, und dass daraus allzu oft auch Ungerechtigkeit, Gewalt und gar Krieg erwächst, ist uns derzeit überdeutlich vor Augen gestellt. Bei denen, die zu Jesus gehören, soll es nicht so sein, bei Seinen Jüngern ist am größten der, der Diener aller ist.

Und Jesus tritt einen Dienst an, der der größte Dienst ist, den Er uns erweisen konnte. Er überlässt sich ungerechtem Urteil, weicht nicht vor Demütigungen und Verleumdungen zurück. Was Menschen einander antun können, das haben sie Jesus angetan, Er erduldet es, und noch am Kreuz wird Er von einem der Mitgekreuzigten verhöhnt.

Aber der andere, der auch gekreuzigt ist, wendet sich Jesus zu und bittet Ihn: Jesus, denk an mich, wenn Du in dein Reich kommst. Und dieser bekommt die trostreiche Antwort: Heute noch wirst du mit Mir im Paradies sein.

In dieser Karwoche wollen wir das auch versuchen: Wir wenden uns Jesus zu und bitten Ihn, dass Er an uns denken möge, an uns, die wir ja nicht besser sind als diejenigen, die Ihn in den Kreuzestod getrieben haben. Aber auch wir dürfen darauf vertrauen, dass Er uns ansieht und uns den Weg ins Paradies eröffnet.

Machen wir uns auf den Weg, vom Palmsonntag über Gründonnerstag und die beiden Kartage, bis wir in österliche Freude und Hoffnung aufatmen können.

FÜRBITTEN

Unser Herr Jesus Christus hat dem reumütigen Schächer das Paradies verheißen. Wir bitten ihn voll Zuversicht:

Herr Jesus, denk an uns.

- ✝ Auch in der Kirche gibt es allzu oft Streitigkeiten um Einfluss und Positionen. Hilf deinen Gläubigen, Schwestern und Brüder zu sein, die einander beistehen und dienen.
- ✝ Durch das Kriegsgeschehen in der Ukraine und seine Auswirkungen sind viele Menschen entwurzelt und vertrieben. Lass sie Hilfe und Aufnahme finden.
- ✝ Noch immer kommt es zu Ausbrüchen von Terror, Krieg und Bürgerkrieg. Schenke der Welt den Frieden, den nur du geben kannst.
- ✝ Du hast dich schutzlos ungerechtem Urteil überlassen. Behüte die Menschen, die in Krankheit und Not unter mangelnder Hilfe leiden.

Herr, denk an uns, der du der König des Friedens und der Herr des Lebens bist. Dir sei Dank und Ehre in Ewigkeit.